

- Vier Projekte werden mit insgesamt 1400 Euro gefördert

# Projektbörse Bürgerstiftung abgeschlossen

Nach dem ersten Entenrennen der Calwer Bürgerstiftung im vergangenen Oktober auf der Nagold können nun die Einnahmen an Projekte im Calwer Stadtgebiet verteilt werden. Vier Projekte werden mit insgesamt 1.400 Euro unterstützt.

Vorschläge wurden im Rahmen einer Projektbörse eingereicht. Wichtigste Voraussetzung für eine Förderung war die Zusammenarbeit von mindestens zwei unabhängigen Institutionen, da das Miteinander in Calw gefördert werden soll.

Alle eingereichten Projektideen seien laut Bürgerstiftung grundsätzlich für eine Förderung geeignet gewesen, jedoch erfüllte nicht jede die gestellten Bedingungen. So fiel das Projekt der Bienen-AG durch das Raster, was die Stiftung jedoch nicht davon abhielt, dieses Projekt kurzfristig als Empfänger für die Spendeneinnahmen aus der diesjährigen Seedbomb-Aktion am 9. April beim „Calwer Frühling“ zu bestimmen.

Die Projektbörse 2017 hat insgesamt vier Projekte hervorgebracht, die je nach Förderbedarf mit unterschiedlichen Geldbeträgen gefördert werden. Insgesamt werden die verfügbaren 1.400 Euro folgendermaßen aufgeteilt: 500 Euro gehen an die „Vesperkirche“, die zwar schon vor Ende der Projektbörse begonnen hatte, aber durch eine komplette Umsetzung in 2017 den vorgegebenen Bedingungen entsprach. Das Projekt, das in Calw dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt worden ist, hat die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Die Anzahl der Bürger, die je nach Größe des eigenen Geldbeutels unterschiedliche Beträge für eine warme Mahlzeit in der Stadtkirche zahlten, überstieg bei weitem die vor Projektbeginn geschätzten Zahlen, wie Volker Tünnemann vom Stiftungskomitee



Fest der Kulturen



Kunst und Kirche



Vesperkirche



Backen für die Musik

bestätigte, der dort selber aktiv im Einsatz war. Weitere 500 Euro gehen an das „Fest der Kulturen“, das am 20. Mai im Zentrum Heumadens stattfinden wird. Zahlreiche Gruppen und Vereine aus dem ganzen Calwer Stadtgebiet beteiligen sich am internationalen Rahmenprogramm und an der Bewirtung. Heumaden als Stadtteil mit Bewohnern aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen möchte besser zusammenwachsen und lädt alle Calwer dazu ein.

Mit 200 Euro wird das Projekt „Kunst und Kirche“ gefördert, das während der Monate Oktober und November eine Ausstellung von Kunstwerken hauptsächlich lokaler Künstler in der Stadtkirche organisiert. Auch hier arbeiten, wie auch im zuvor genannten Projekt „Vesperkirche“, mehrere kirchliche Institutionen ökumenisch zusammen.

Die verbleibenden 200 Euro gehen an das Pro-

jekt „Backen für die Musik“, bei dem die in ganz Calw bekannten Holzbronner Backfrauen ihr Handwerk einer jüngeren Generation näher bringen wollen, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Mit Jugendlichen der Stadt- und Jugendkapelle Calw sollen in dem Holzbronner Backhaus Zwetschgen- und Zwiebelkuchen gebacken werden. Das Ergebnis wird für die Calwer Bürger beim verkaufsoffenen Feiertag am 3. Oktober 2017 zur persönlichen Prüfung vorgelegt.

Wollen auch Sie bei der Bürgerstiftung aktiv werden, melden Sie sich per E-Mail an [info@buergerstiftung-calw.de](mailto:info@buergerstiftung-calw.de), oder über das Kontaktformular auf der Stiftungshomepage [www.buergerstiftung-calw.de](http://www.buergerstiftung-calw.de) oder auch per Post bei Bürgerstiftung Calw, Metzgergasse 10 in 75365 Calw. Oder sprechen Sie die Mitglieder aus Komitee oder Kuratorium direkt an.